



KOMPAKT

Hubertusmesse und Wildspezialitäten

Drolshagen. Unter dem Motto „Wild essen“ veranstaltet das Seniorenzentrum St. Gerhardus in Kooperation mit dem Hegering Drolshagen am Sonntag, 9. Oktober, ein kulinarisches Fest. Beginn ist um 10 Uhr mit der Hubertusmesse, gestaltet durch das Sauerländer Bläsercorps „Hegering Drolshagen“ in der Kapelle des Seniorenzentrums. Ab 11 Uhr folgt ein Frühschoppen, ebenfalls musikalisch begleitet vom Bläsercorps, bei dem verschiedene Spezialitäten rund um das leckere Thema Wild angeboten werden. In der Speisenauswahl finden sich unter anderem Steaks, Hackfleisch und Schinken vom Wild sowie vieles mehr.

Leben in vollen Zügen - Kabarett mit Anka Zink

Olpe. Am Freitag, 30. September, um 20 Uhr ist Anka Zink mit Ihrem Kabarettprogramm „Leben in vollen Zügen“ in der Stadthalle Olpe. Wenn sie nicht gerade im Fernsehen zu sehen ist, spielt sie ihre Show „Leben in vollen Zügen“ in der ganzen Republik und den namhaften Bühnen des Landes, wie dem Kölner Senftöpfchen. Leben in vollen Zügen ist dabei vor allem ein Bericht der Beobachterin Anka Zink. Ein Reisebericht von und mit Anka Zink, ein kabarettistischer Höhenflug mit komödiantischen Zügen über das Reisen. Er berichtet vom Überleben in der Luft, zu Wasser und auf dem Lande. Die Abendkasse ist ab 19 Uhr besetzt.

Sonntag Flohmarkt „rund ums Kind“

Hülsborn. Ein reichhaltiges Angebot an Spielsachen, Bücher, Kinderwagen sowie Kinder- und Babybekleidung erwartet die Besucher beim großen Flohmarkt „Rund ums Kind“ in der Dorfgemeinschaftshalle Hülsborn am Sonntag, 2. Oktober. Mehr als 40 Stände laden in der Zeit von 13.30 bis 15.30 Uhr zum Stöbern für die ganze Familie ein. In der Cafeteria werden Kuchen, Waffeln und Kaffee angeboten. Der Erlös der Veranstaltung kommt der Theater- und Jugendgruppe des Theatervereins Hülsborn zu Gute.

Gemeinsames Spiel mit Eltern und Großeltern

Wenden. Am Donnerstag nächster Woche, 6. Oktober, sind alle Eltern und Großeltern mit ihren Kleinkindern bzw. Enkelkindern von 14 bis 16 Uhr in den Kindergarten Wenden zum gemeinsamen Spielen eingeladen.

Versammlung des Fördervereins

Gerlingen. Eine Mitgliederversammlung des Fördervereins der Katholischen Grundschule Gerlingen findet am Donnerstag, 6. Oktober, um 19 Uhr im Lehrerzimmer der Schule statt. Hierzu sind alle Mitglieder eingeladen.

Notfallhelfer bei Schlussübung im Einsatz

Neue Einsatztruppe der Olper Feuerwehr ist in der Löschgruppe Oberveischede angesiedelt

Von Nicole Voss

Olpe. Der Anblick ließ einem das Blut in den Adern gefrieren: Auf dem Dach des Olper Kinos standen am Samstag Personen, die dringend auf ihre Rettung aus schwindelerregender Höhe warteten.

Das Szenario fesselte die Blicke der Zuschauer und war Teil der Jahresabschlussübung der Feuerwehr Olpe. Während im Ernstfall oftmals „Gaffer“ die Arbeit der Feuerwehrmänner behindern und durch die von ihnen verursachten Behinderungen im schlimmsten Fall dafür sorgen, dass Verunfallte nicht rechtzeitig gerettet werden können, waren hier Schaulustige erwünscht. Die turnusmäßigen Übungen dienen den „Blauröcken“ dazu, das eigene Können und Wissen aufzufrischen und bieten den Zuschauern die Gelegenheit, sich ein Bild vom guten Leistungsstand ihrer Wehr zu machen.

„Die Übung zeigt den exzellenten Ausbildungsstand und die gute Ausrüstung der Feuerwehr.“

Peter Weber, Olper Bürgermeister

Was war passiert? Laut Übungsszenario, das Brandoberinspektor Georg Hengstebeck ausgearbeitet hatte, war in der Tiefgarage des Olper Kinos ein Pkw-Brand gemeldet worden. Das Feuer hatte sich, einhergehend mit einer starken Rauch-



Bei der Jahresabschlussübung der Freiwilligen Feuerwehr Olpe wird auch die Bergung von Verletzten bei einem Verkehrsunfall simuliert

FOTO: NICOLE VOSS

entwicklung, schnell ausgedehnt. Durch nicht vorschriftsmäßig geöffnete Brandschutztüren war das Treppenhaus stark verqualmt und die Sprinkleranlage außer Funktion. Drei Personen konnten auf das Dach flüchten und klagten über Atembeschwerden.

Bergung mit der Drehleiter

Schnell war klar, dass sich die Menschen auf dem Dach nicht aus eigener Kraft retten könnten. Das Team „Absturzsicherung“ der Olper Feuerwehr ergriff die Initiative und brachte die Personen vom Dach über die Drehleiter in Sicherheit.

Währenddessen war Trupp 1 mittels C-Rohr unter Atemschutz mit der Brandbekämpfung beschäftigt. Neben den gewünschten Zuschauern erlangte der Begriff „Gaffer“ dennoch eine negative Bedeutung. Genau durch diesen Personenkreis wurde laut Übungsvorgaben auf der Franziskanerstraße ein Verkehrsunfall ausgelöst.

In den zwei verunfallten Fahrzeugen befand sich jeweils eine Person. Brandoberinspektor Frank Hachenberg, der die Einsatzleitung hatte erklärte, dass bei der Rettung der verletzten Personen zwei Möglichkeiten in Betracht kamen. Zum

einen die patientenorientierte Rettung, die, sofern die Zeit vorhanden ist, beinhaltet, dass Verletzte schonend aus ihren Fahrzeugen geborgen werden. Die zweite Variante ist die sogenannte Crash-Rettung. Dabei wird der Zustand der verletzten Person als so schlecht eingestuft, dass jede Minute zählt. Beide Varianten wurden angewendet. Die Versorgung der Verletzten wurde durch die „First-Responder-Gruppe“ sichergestellt.

Neues System für den Notfall

Die Olper Feuerwehr hat Einsatzkräfte der Löschgruppe Obervei-

Auch DLRG-Kräfte dabei

An der Feuerwehrrübung in Olpe waren rund **70 Einsatzkräfte** beteiligt. Hinzu kamen der RTW und die „**RUND**“-Gruppe (Realistische Unfall- und Notfalldarstellung) der **DLRG**.

schede nach Vorgaben des Landes NRW zu Notfallhelfern ausgebildet. Die Ausbildung wurde federführend durch den Feuerwehrarzt Holger Neumann koordiniert und mit teils eigenen Referenten, die über mehrjährige Erfahrung im Rettungsdienst verfügen, realisiert.

Sollte zukünftig der Einsatz eines Notarztes bei einem lebensbedrohlichen Zustand eines Patienten in Oberveischede und näherer Umgebung notwendig sein, werden automatisch die Notfallhelfer der örtlichen Feuerwehr mit alarmiert.

Ausgestattet mit Notfallsausrüstung, einschließlich eines automatischen externen Defibrillators, rücken die Notfallhelfer mit einem Einsatzfahrzeug aus. Neben der Erstversorgung bietet dieses System auch die Möglichkeit, die nachrückenden Kräfte einzuweisen und Hinweise zu besonderen Umständen zu geben. Das System der Notfallhelfer existiert bereits in vielen Landkreisen im Bundesgebiet und wird erstmals durch eine Feuerwehr im Kreis Olpe realisiert.

Bürgermeister Peter Weber, der sich vom Leistungsstand der Wehr überzeugte sagte: „Die Übung zeigte den exzellenten Ausbildungsstand und die gute Ausrüstung der Feuerwehr.“

Image des Schulzentrums aufwerten

CDU Wenden will 500 000 Euro in Außenanlage investieren

Wenden. Die Wendener CDU will in den Jahren 2017 bis 2019 insgesamt 500 000 Euro in die Außenanlagen des Konrad-Adenauer-Schulzentrums investieren. Der Bürgermeister soll beauftragt werden, Angebote einzuholen und dem Rat bis zur Beratung über den Haushaltsplan 2017 vorzulegen.

Die Außenanlagen genügen laut CDU nicht den heutigen Anforderungen, die sich insbesondere auch aus dem Wandel zur Gesamtschule mit Ganztagsunterricht ergeben. Gedacht wird an eine Bike-Anlage im Wald oberhalb des Schulzentrums, eine Skate-Anlage (inkl. Lärmschutzkonzept) und die Schulhofgestaltung.

Schülerinnen und Schüler sowie weitere relevanter Gruppen (Lehrer, Skater, Biker, Nachbarschaft) sollen beteiligt, das Gesamtkonzept eng mit der Schule abgestimmt werden. Mit der Maßnahme soll das äußere Erscheinungsbild und damit das Image des Schulzentrums aufgewertet werden.

850 Wanderer am Start

„Qualmende Socken“ mit Teilnehmerzahl zufrieden

Hülsborn. Einen langen und erfolgreichen Tag hat der Hülsborner Wanderverein „Qualmende Socken“ hinter sich. Verschiedene Wanderstrecken über sechs, 13 und 18 Kilometer um Hüls-

born und Umgebung wurden angeboten. Über 60 ehrenamtliche Helfer waren seit sechs Uhr morgens im Einsatz, damit es rund lief. Hinter der Speisetheke oder als Streckenposten.

Die längste Strecke hatte es in sich. Sie führte über Büschergrund, durch das Gambachtal zum Ischeroth, wo sich den Wanderern ein schöner Blick über das Siegerland bot. Es waren Jogger, Nordic Walker, ältere Teilnehmer und Familien am Start. Insgesamt 850 Wanderfreunde hatten den Weg in das drei Könige-Dorf gefunden.



Die Wanderfreunde „Qualmende Socken“ aus Hülsborn übergeben den stärksten Gruppen Preise.

FOTO: MEINOLF WAGNER

Anzeige



Das rechnet sich.

Unsere Leasingangebote für Junge Gebrauchtwagen.

z. B. Golf LOUNGE 1.2 TSI BMT, 81 kW (110 PS)

EZ 05/2015, 7,955 km

Lackierung: Oryxweiß, **Ausstattung:** Sitzheizung vorn, Einparkhilfe vorn und hinten, Leichtmetallräder 6,5 J x 16, Geschwindigkeitsregelanlage, Multifunktions-Sportlederlenkrad, Klimaautomatik, Radio „Composition Colour“, Mittelarmlehne vorn u. v. m.

Sonderzahlung:	0,00 €	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Nettodarlehensbetrag:	16.476,50 €	Laufzeit:	36 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	0,14 %	Gesamtbetrag:	5.724,00 €
Effektiver Jahreszins:	0,14 %	36 mtl. Leasingraten à	159,00 €*

* Ein Angebot für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Unterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot gilt vom 15.09.2016 bis 15.11.2016 (Zulassung spätestens bis zum 30.11.2016) für die aktionsberechtigten Gebrauchtfahrzeuge Golf, Golf Variant, Golf Cabrio und Sportsvan aus dem Handelslagerbestand. Für die Laufzeiten 24 und 36 Monate. Fahrzeugalter ab Erstzulassung maximal 24 Monate. Dieses und vergleichbare Fahrzeuge sind nur in begrenzter Stückzahl verfügbar.

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.



Ihr Volkswagen Partner
Egon Baumhoff GmbH & Co. KG
Hagener Straße 68, 57368 Lennestadt, Tel. 02723/966 766